

## Informationen zur Datenverarbeitung gemäß Art. 13 EU-DSGVO

Gegenstand der Datenerhebung	Durchführung und Übertragung von Fernunterricht mit Einsatz von Videokonferenzsystemen an der Bühläckerschule Unterrot
Verantwortliche Stelle	Verantwortlich gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) ist:  Bühläckerschule Unterrot Schulleiterin Frau Martina Dreher Oskar-Bamberg-Straße 14 74405 Gaildorf-Unterrot poststelle@04127474.schule.bwl.de
Datenschutz- beauftragte/r	Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:  Datenschutzbeauftragter.Schulen@ssa-kuen.kv.bwl.de  oder der Oberamteistr. 21, 74653 Künzelsau mit dem Zusatz "der Behördliche Datenschutzbeauftragte der Schulen".
Zweck der Datenverarbeitung	Die Datenverarbeitung erfolgt auf freiwilliger Basis um eine informationstechnischunterstützten Fernunterricht mittels einer Videokonferenz zu ermöglichen. Je nach Situation wird die vollständige Klasse oder nur Teile der Klasse mittels dieser Methode unterrichtet. Dieses Unterrichtsmodell ist zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule erforderlich.  Folgende informationstechnischen Anwendungen werden hierfür verwendet (Weitere datenschutzrechtliche Informationen zu den Anwendungen finden sie unter den in Klammern angeführten Links):  Unterrichtsunterstützende Informations- und Austauschplattformen  • Moodle / BBB BigBlueButton Videokonferenzsystem
Rechtsgrundlage	Rechtsgrundlagen sind:  • Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a EU-DSGVO auf Grundlage einer freiwilligen Einwilligung.
geplante Speicherungsdauer	<ul> <li>Aufzeichnung und Speicherung von Videokonferenz findet nicht statt.</li> <li>Die systemtechnischen Log-Daten der Schülerinnen und Schüler werden spätestens am Ende des Schuljahres gelöscht.</li> </ul>

Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden)	Durch die Nutzung der Plattformen können personenbezogenen Daten im Einzelfall folgenden Personengruppen offengelegt werden:  • Lehrerinnen und Lehrern • Mitschülerinnen und Mitschüler • sonstige berechtigte Teilnehmer an der Videokonferenz
Betroffenenrechte	Sie haben als betroffene Person das Recht von der Schulleitung als verantwortliche Stelle
	<ul> <li>Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO),</li> </ul>
	die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO),
	die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und
	die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
	zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.
	Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln.
	<ul> <li>Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Datenverarbeitung in Bezug auf die Informations- und Austauschplattformen einlegen.</li> </ul>
	Sie haben das Recht Ihre erteilten Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (Art. 7 EU-DSGVO)
	Sie haben das Recht, sich beim
	Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@lfdi.bwl.de
	zu beschweren.
Verpflichtung, Daten bereit- zustellen;	Die Datenverarbeitung ist zur technischen Durchführung der Videokonferenzen erforderlich und erfolgt auf Grundlage Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung.
Folgen der Verweigerung	Bei einem Widerruf Ihrer Einwilligung für die Teilnahme an Videokonferenzen ist zukünftig die Teilnahme an Unterrichtseinheiten in diesem digitalen Format nicht mehr möglich. Es erfolgt dann eine Beschulung mit anderen analogen Unterrichtsmitteln.